

Naturlehrpfad Gießübler Schweiz (komplett neu beschildert mit 5 neuen Informationstafeln)



Wegeinformationen

Streckenlänge:	8,34 km
Wanderzeit:	2,5 h
Saison:	April – Oktober
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Höhenlage:	Tiefster Punkt 580m Höchster Punkt 790m
Wanderweg:	Rundwanderweg
Parkplatz:	Parkplatz am Vereinshaus in Gießübel und Schwalbenhaupt nahe der Triniusbaude
Einkehrmöglichkeit:	Gießübel Schwarzer Adler und Triniusbaude
Öffentliche Vkab.:	Bushaltestelle Gießübel und an der Triniusbaude
Verlauf:	Vereinshaus Gießübel – Schutzhütte Löffelberg – Neuntal - Dachsbachkanzel – Nadelöhr – Langertsfelsen – Abstecher Triniusbaude – Ausgangspunkt
Start/ Ziel:	Vereinshaus Gießübel
Wegbeschaffenheit:	Waldweg und Fußpfad
Markierung:	grüner diagonaler Strich

Streckenbeschreibung:

Beginn und Ziel ist der Parkplatz am Vereinshaus in Gießübel. Er befindet sich am Ortsausgang Richtung Masserberg auf der linken Seite.

Nach Überqueren der Straße geht es rechts die Löffelbergstraße hinauf. Nach dem ersten Haus auf der linken Seite biegt man auf einem Graspfad nach links zwischen den Grundstücken ab. Jetzt geht es stetig den Berg hinauf zum Löffelberg. Am Pavillon angekommen, eröffnet sich ein herrlicher Panoramablick auf Gießübel. Man biegt nun links in das Dachsbachtal ab. Im wunderschönen Laubwald mit reizvollen Ausblicken über die weiten Wiesen folgt man dem Lauf des Dachsbaches. Nach einer Weile zweigt der Naturlehrpfad nach links in das Neuntal der Gießübler Schweiz ab. Hier muss man sich entscheiden, ob man die kürzere Variante vorbei am Kleinen Wasserfall bergauf wählt oder den Naturlehrpfad talaufwärts weiter verfolgt. Es lohnt sich aber, diesen Weg weiterzugehen, allein schon wegen der vielfältigen Felsgruppen. An der Schlinge verlässt man den Hauptweg und folgt dem Wegweiser zum Aussichtspunkt Dachsbachkanzel. Auf dem weiteren Wegverlauf tauchen nun die Schröderfelsen und das Nadelöhr mit seinem imposanten Felsentor auf. Nach wenigen Metern geht es über die Straße hinweg hinauf zum Langertsfelsen. Es bietet sich eine gute Fernsicht. Von dort besteht die Möglichkeit einen Abstecher zur Triniusbaude zu unternehmen. Vom Langertsfelsen aus geht man den gleichen Weg zurück über die Straße. An der Gabelung biegen Sie nach rechts ab. Sie folgen dem Hauptweg abwärts durch den Fichtenwald nach Gießübel zurück.

Aussichtspunkte:	Löffelberghütte, Langertsfelsen
Kultur/ Historisches:	entlang des Naturlehrpfades stehen viele kleine Tafeln auf denen Pflanzen, Bäume erklärt werden und auf großen Schautafel Geologie, Einblicke in die Bewirtschaftung der Felder von damals, Felsengruppe mit Langertsfelsen, Nadelöhr, Gießübler Schweiz (geologisches Naturmuseum), "Zur Heiligen Dreifaltigkeit" Kirche -Gießübel
Sonstige Besonderheiten:	jährliche Veranstaltungen Sommersonnenwendfeuer an der Löffelberghütte und Triniusfest an der Triniusbaude
Wanderheft:	Naturlehrpfad „Gießübler Schweiz“ für 1,-€ in der Touristinformation erhältlich Wanderkarte mit Wegbeschreibung Publicpress/ Masserberg Schleusegrund
Gemeinde:	Schleusegrund
Ansprechpartner:	Herr Lehmann
Anschrift:	Neustädter Str.20 98667 Schleusegrund/Schönbrunn
Tel:	036874 38255
Email:	info@schleusegrund.de
Internet:	www.schleusegrund.de